Waeco bringt weitere Kompressorboxen

Waeco erweitert sein Angebot an Kompressorboxen der Coolfreeze CFX-Serie. So gibt es jetzt auch eine 28 Liter fassende Version. Die CFX 28 kann Tiefkühltemperaturen von -22 Grad Celsius erreichen und erfüllt die Energieklasse A++. Die 699 Euro teure Box wird wie die Schwestermodelle auch Heavy-Duty-Ansprüchen gerecht. Dafür sorgen spezielle Eckverstärkungen, Edelstahlscharniere, eine robuste Deckelbeschichtung und stabile klappbare Tragegriffe. Ausgestattet mit der Waeco-One-World-Funktion – das bedeutet, dass die Coolfreeze-CFX-Boxen alle Energieversorgungsarten von 12 bis 240 Volt akzeptieren –verfügt die Box zudem über einen dreistufiger Batteriewächter, ein elektronisches Thermostat mit digitaler Temperaturanzeige, einen USB-Anschluss zum Laden von Kleingeräten und einen abnehmbaren Deckel mit rutschfester Gummimatte.

Die ebenfalls neue Coolfreeze CFX 95 DZ 2 für 1299 Euro fasst 85 Liter und bietet zwei getrennt voneinander steuerbare Fächer zum Kühlen und Gefrieren in einem Gerät. Dabei kann die jeweilige Temperatur gradgenau frei zwischen +10 und -22 Grad eingestellt werden. Damit darüber hinaus beim Öffnen der Box keine unnötigen Kälteverluste entstehen, haben die beiden Fächer ebenfalls getrennte Deckel. Bei der CFX 95 DZ 2 lässt sich die Temperatur per Smartphone-App einstellen und jederzeit überwachen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.

Coolfreeze Kompressorbox CFX von Waeco.